nachtwanderung.

in dieser nacht [oktober]. der mond sitzt unruhiger auf seinem stuhl.
der himmel behält sein wasser für sich.
es beginnt ein wandern über stadtdächer und kahlgelebte gassen.
einsam platziert ist das nachttier zwischen den schatten
und den leuchtenden laternenköpfen.
die wege [straßennah] legen sich, noch mit ihren tagspuren auf der haut,
in die nacht hinein.

Tim Tensfeld
https://www.autorenwelt.de/person/tim-tensfeld
https://www.literaturport.de/lexikon/tim-tensfeld

www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen |
Inventarnummer: 24172